

Presse-Information
06. Oktober 2017

BMW 600 zum „Goldenen Klassiker“ 2017 gewählt.

60 Jahre nach dem Produktionsstart küren die Leser der „Auto Bild Klassik“ den auf der Basis der BMW Isetta konstruierten Viersitzer zum Sieger in der Kategorie „Kleinwagen und Kompakte“.

München. Er verkörpert Aufbruch und Übergang zugleich und hat allein deshalb einen Ehrenplatz in der Modellgeschichte von BMW verdient. Im Dezember 1957 lief erstmals der BMW 600 vom Band, ein auf der Basis der allseits populären BMW Isetta konstruierter Viersitzer. Knapp 60 Jahre später wird ihm nun eine besondere Auszeichnung zuteil. Die Leser der „Auto Bild Klassik“ wählten den BMW 600 zum „Goldenen Klassiker“ 2017. Mit 22,6 Prozent der Stimmen setzte er sich in der Kategorie „Kleinwagen und Kompakte“ durch. Im Rahmen der feierlichen Preisverleihung, die gestern im „Mazda Classic – Automobil Museum Frey“ in Augsburg stattfand, nahm Ralph Huber, Leiter BMW Museum und Kommunikation BMW Group Classic, die Auszeichnung für den BMW 600 entgegen.

Der BMW 600 kombinierte den Fronteinstieg für Fahrer und Beifahrer sowie den im Heck angeordneten Boxermotor der BMW Isetta mit einem verlängerten Radstand, einer Fond-Tür auf der rechten Seite und einem erweiterten Platzangebot auf vier Sitzen. Auf diese Weise sollten die zu Wirtschaftswunderzeiten stetig wachsenden Ansprüche der Kunden ans Automobil erfüllt werden. Die Leistung des Zweizylinder-Antriebs war dazu auf 19,5 PS erhöht worden. Um zusätzlichen Platz fürs Gepäck zu schaffen, konnte die Fondsitzelehne des BMW 600 umgeklappt werden. Außerdem verfügte er über asymmetrisches Abblendlicht – damals ein Novum in der Kleinwagen-Klasse.

Doch der BMW 600 blieb nur zwei Jahre lang im Programm, dann wurde er von einem komplett neu gestalteten Modell abgelöst. Der BMW 700 entsprach vor allem optisch den mittlerweile gesteigerten Anforderungen an ein modernes Automobil weitaus mehr und wurde zu einem großen Erfolg. Technisch hatte ihm der BMW 600 viel Gutes vererbt: den ursprünglich aus dem Motorradbau stammenden und nun von 600 auf 700 Kubikzentimeter vergrößerten Zweizylinder-Boxermotor ebenso wie das vollsynchronisierte Vierganggetriebe. Und auch die Vorderachse und die hintere Radaufhängung konnten nahezu unverändert übernommen werden. Sie hatten schon dem BMW 600 zu jenen anerkannt sportlichen und sicheren Fahreigenschaften

Presse-Information

Datum 06. Oktober 2017

Thema **BMW 600 zum „Goldenen Klassiker“ 2017 gewählt.**

Seite 2

verholfen, die eine Ausfahrt mit ihm auch heute noch zu einer höchst vergnüglichen Angelegenheit machen.

Bei der Wahl der „Goldenen Klassiker“ entscheidet das Publikum über seine Favoriten in zahlreichen Fahrzeugkategorien. Nominiert sind dort jeweils ausschließlich Modelle, die aktuell ein rundes Jubiläum absolvieren. Zusätzlich werden bei dem seit dem Jahr 2010 ausgetragenen Wettbewerb auch mehrere Sonderpreise vergeben – unter anderem für die Klassiker der Zukunft, die Innovation und die Restauration des Jahres. Zum „Fund des Jahres“ wurde in diesem Jahr ein BMW M1 gekürt, der jahrzehntelang in einer Garage auf Sizilien auf seine Wiederentdeckung wartete. Derzeit wird der rote Mittelmotor-Sportwagen in der Werkstatt der BMW Group Classic Zentrale in München von fachkundiger Hand restauriert, um möglichst bald seiner eigentlichen Bestimmung nachkommen zu können: Freude am Fahren mit BMW Motorsport Power zu verbreiten.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Group Konzernkommunikation und Politik

Benjamin Voß

BMW Group Classic, Pressekommunikation und Events

Telefon: +49-89-382-16362

mailto: Benjamin.Voss@bmw.deInternet: www.press.bmw.de**BMW Group Konzernkommunikation und Politik**

Stefan Behr

BMW Group Classic, Leiter Pressekommunikation und Events

Telefon: +49-89-382-51376

mailto: Stefan.Behr@bmw.deInternet: www.press.bmw.de

Presse-Information

Datum

06. Oktober 2017

Thema

BMW 600 zum „Goldenen Klassiker“ 2017 gewählt.

Seite

3

BMW Museum – Geschichte zum Anfassen

In dem Ensemble aus BMW Welt, Museum und Werk können Besucher jeden Alters hautnah die Historie, Gegenwart und Zukunft der Marke BMW erleben. Dabei nimmt das BMW Museum eine wichtige Funktion ein. Seit seiner Neueröffnung im Jahr 2008 präsentiert es erfolgreich die BMW Historie und gibt einen Ausblick in die Zukunft. Das Thema Mobilität geht das Museum auch für junge Besucher umfassend an. Mit dem Junior Museum bietet es für Kinder und Jugendliche ein spezielles Programm, dessen pädagogisches Konzept auf spielerisches Entdecken setzt. Auch das Museum selbst hat schon Geschichte: Es ist eines der ältesten Automobilmuseen Deutschlands, wurde 1973 erbaut und steht seit 1999 unter Denkmalschutz.

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 31 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2016 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 2,367 Millionen Automobilen und 145.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf rund 9,67 Mrd. €, der Umsatz auf 94,16 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2016 beschäftigte das Unternehmen weltweit 124.729 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.